

Die PrA in Kürze

PrA steht für **Praktische Ausbildung**. Die PrA ist ein **niederschwelliges Berufsbildungsangebot**. Sie steht Menschen mit Lernschwierigkeiten offen, die (noch) keinen Zugang zu einem anerkannten Berufsabschluss (EBA, EFZ) haben.

Die Praktische Ausbildung Schweiz PrA ist eine **berufliche Grundbildung**. Sie

- **ist offen** für junge Menschen mit Lernschwierigkeiten,
- **ergänzt** das Angebot der beruflichen Grundbildung (EBA, EFZ) und fördert die berufliche Integration
- **bietet** 80 PrA-Berufe.

INSOS Schweiz ist für die PrA verantwortlich und erteilt PrA-Anbieter eine Bildungsbewilligung. Auf der Seite <https://insos.ch/ausbildung-pra/die-pra-in-kuerze/> findest du weitere Angaben und Links.

Wer kann eine PrA absolvieren?

Die PrA richtet sich in erster Linie an junge Menschen, die die obligatorische Schule absolviert und Lernschwierigkeiten haben. Dies sind Jugendliche, die die Anforderungen (noch) nicht erfüllen, um eine berufliche Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA) zu absolvieren.

Grundsätzlich steht die PrA allen Menschen offen, die keinen Zugang zu einem anerkannten Berufsabschluss (EBA, EFZ) haben.

Welche beruflichen Perspektiven bietet die PrA?

Nach einer absolvierten PrA können die Lernenden:

- ins **Arbeitsleben** eintreten und ihren erlernten Beruf im ersten oder zweiten Arbeitsmarkt ausüben,
- eine **EBA- oder EFZ-Lehre beginnen**,
- in einem Unternehmen interne Weiterbildungen besuchen.

Bei uns in der Stiftung Arbeitskette kannst du im Detailhandel, der Küche oder im Service eine PrA-Ausbildung machen.

Du besuchst den Arbeitskette-internen Unterricht (statt der Berufsschule).